

## PROTOKOLL – Abschrift

über die am Mittwoch, den 12.4.1950 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitze des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderatsmitglieder.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24.3.1950 wurde verlesen und genehmigt.
2. Über Ansuchen wurde der Frick Maria, Höchst Brugg Nr 32 zur Trennung der Gp 1309, 1310 u. 1311 zwecks Abgabe eines Baugrundes an Schneider Martin Höchst Nr 32 die Bewilligung erteilt.
3. Dem Schneider Karl, Zimmermstr. in Fußach 108 wird zur Erstellung eines Arbeitsraumes an die bestehende Werkstätte, Bauabstandsnachsicht gewährt.
4. Ein Ansuchen des Pirmin Hofer, Textil- Produkte in Lustenau um käufliche Überlassung der Gp 1345 im Ausmass v. 10 ar 11 m<sup>2</sup> zur Errichtung eines Industriegebäudes wurde vorbehaltlich der Genehmigung der Vorarlberger Landesregierung und unter Einhaltung nachstehender Bedingungen genehmigt und der Kaufpreis auf 4.-S pro m<sup>2</sup> festgesetzt.  
Bedingungen: Der Käufer hat binnen 6 Monaten von heute an gerechnet mit dem Bau zu beginnen und wird der Kauf erst perfekt wenn er mit dem Bau beginnt. Das Industriegebäude muss in dem Umfang gebaut werden, dass bei Inbetriebnahme mindestens 20 Personen beschäftigt werden können. Bei Aufnahme von Arbeitskräften sind soweit vorhanden die in Fußach wohnhaften zu berücksichtigen. Sämtliche mit dem Kauf verbundene Kosten hat der Käufer zur Gänze allein zu tragen.
5. Die Weide ab dem Rohr wurde für das Jahr 1950 bei Einverständnis der Pächter zu gleichen Teilen dem Gerer Richard und Frick August in Höchst um den Pachtzins von 100.- S zugesprochen. Bezüglich des Einverständnisses haben sich die genannten Pächter binnen 8 Tagen zu äussern.
6. Über Ansuchen wurde dem Karl Rupp, Fußach 101 die Weide ab dem Ahorn für das Jahr 1950 um den Pachtzins von S 150.- zugesprochen.
7. Ein Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung betreff Gemeindebrandschutzordnung und Feuerwehrdienstersatzsteuer wurde zur Kenntnis und von der Einführung der Feuerwehrdienstersatzsteuer Abstand genommen.
8. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1949 wurde in allen Teilen verlesen und auf Grund der Überprüfung durch den  
Überprüfungsausschuss, von welchem keine Bemängelungen vorgefunden wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.
9. Dem Schneider Martin, Höchst Brugg Nr 32 wurde zur Errichtung einer Einfahrt zu den Gp 1309, 1310 u. 1311 die Rohrlegung in den dort befindlichen Strassengraben genehmigt.  
Die Grösse der Rohre hat mit den von Frick Roman in diesen Graben gelegten Rohren übereinzustimmen.
10. Die Kassarechnung der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung wurde genehmigend zur Kenntnis genommen.
11. Freie Anträge: keine

Fußach, den 12.4.1950

Der Schriftführer: Gruber

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Mittwoch, den 12.4.1950 abends 1/2 9 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderatsmitglieder.

### Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24.3.1950 wurde verlesen und genehmigt.
  2. Über Ansuchen wurde der Frick Maria, Höchst Brugg Nr 32 zur Trennung der Gp 1309, 1310 u. 1311 zwecks Abgabe eines Baugrundes an Schneider Martin Höchst Nr 32 die Bewilligung erteilt.
  3. Dem Schneider Karl, Zimmermstr. in Fußach 108 wird zur Erstellung eines Arbeitsraumes an die bestehende Werkstätte, Bauabstandsnachsicht gewährt.
  4. Ein Ansuchen des Pirmin Hofer, Textil- Produkte in Lustenau um käufliche Überlassung der Gp 1345 im Ausmass v. 10 ar 11 m2 zur Errichtung eines Industriegebäudes wurde vorbehaltlich der Genehmigung der Vorarlberger Landesregierung und unter Einhaltung nachstehender Bedingungen genehmigt. und der Kaufpreis auf 4.--S pro m2 festgesetzt.  
Bedingungen: Der Käufer hat binnen 6 Monaten von heute an gerechnet mit dem Bau zu beginnen und wird der Kauf erst perfekt wenn er mit dem Bau beginnt. Das Industriegebäude muss in dem Umfang gebaut werden, dass bei Inbetriebnahme mindestens 20 Personen beschäftigt werden können. Bei Aufnahme von Arbeitskräften sind soweit vorhanden die in Fußach wohnhaften zu berücksichtigen. Sämtliche mit dem Kauf verbundene Kosten hat der Käufer zur Gänze allein zu tragen.
  5. Die Weide ab dem Rohr wurde für das Jahr 1950 bei Einverständnis der Pächter zu gleichen Teilen dem Gerer Richard und Frick August in Höchst um den Pachtzins von 100.- S zugesprochen. Bezüglich des Einverständnisses haben sich die genannten Pächter binnen 8 Tagen zu äussern.
  6. Über Ansuchen wurde dem Karl Rupp, Fußach 101 die Weide ab dem Ahorn für das Jahr 1950 um den Pachtzins von S 150.-- zugesprochen.
  7. Ein Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung betreff Gemeindebrandschutzordnung und Feuerwehrdienstersatzsteuer wurde zur Kenntnis und von der Einführung der Feuerwehrdienstersatzsteuer Abstand genommen.
  8. Der Rechnungsabschluss für das Jahr 1949 wurde in allen Teilen verlesen und auf Grund der Überprüfung durch den Prüfungsausschuss, von welchem keine Bemängelungen vorgefunden wurden einstimmig genehmigt und dem Kassier die Entlastung erteilt.
  9. Dem Schneider Martin, Höchst Brugg Nr 32 wurde zur Errichtung einer Einfahrt zu den Gp 1309, 1310 u. 1311 die Rohrlegung in den dort befindlichen Strassengraben genehmigt. Die Grösse der Rohre hat mit den von Frick Roman in diesen Graben gelegten Rohren übereinzustimmen.
  10. Die Kassarechnung der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung wurde genehmigend zur Kenntnis genommen.
  11. Freie Anträge: keine
- Fußach, den 12.4.1950

Der Schriftführer : Gruber